

**Bestandsaufnahme von Kaffee, Tee und Kakao.**

N. Berlin, 22. Dezbr. (Priv.-Tel.) Man schreibt uns: In letzter Zeit begannen die Preise für Kaffee, Tee und Kakao, die bis dahin sich noch auf einer den Umständen nach mäßigen Höhe gehalten hatten, eine außerordentliche Steigerung zu zeigen. Um einer weiteren unberechtigten Preissteigerung vorzubeugen, ermächtigt der Bundesrat durch eine Verordnung vom 11. v. Mts. den Reichskanzler, Bestandsaufnahmen für Kaffee, Tee und Kakao anzuordnen und Bestimmungen über die Gestaltung der Preise zu treffen. Es haben inzwischen mit Sachverständigen der beteiligten Kreise Beratungen stattgefunden, die aber noch zu keinem Ergebnis geführt haben. Teilweise wird aus den Kreisen des Handels die Festsetzung von Höchstpreisen befürwortet, teilweise hält man eine Syndizierung des Handels für den geeigneteren Weg. Zur Regelung der Preisfrage zunächst findet über die am 1. Januar nächsten Jahres im Deutschen Reich vorhandenen Vorräte an Kaffee, Tee und Kakao eine Bestandsaufnahme statt, nach deren Abschluß die Verhandlungen über die Preisregelung weitergeführt werden.